

INHALT

	Seite
I. Das literarische Werk als Semiosis	10
II. Die Rahmenerzählung der Canterbury Tales vor dem Hintergrund mittelalterlicher Erzähltradition	15
III. Analyse der Erzählerrolle - ein Angelpunkt moderner Interpretation epischer Dichtung	42
IV. Die Erzählsituation im Rahmen der Canterbury Tales	52
V. Forschungsbericht zum Verständnis des Rahmenerzählers	69
VI. Zusammenfassende Beurteilung der Erzähler- persönlichkeit	78
VII. Erzählsituation und Darstellungsform als Manifestationen eines Wandels im Verhältnis der Mittelbarkeit gegenüber vorausgehender epischer Kunst	94
VIII. Die einheitsstiftende Funktion des Erzählers der Canterbury Tales	115
a) Analyse der Anfangsverse des General Prologue	115
b) Aufweis des zentralen Symbols des Rahmen- werks	129
c) Der Rückblick als strukturierendes Prinzip und integrierender Bedeutungsträger der Canterbury Tales	134
d) Die Funktion des Erzählers für die Gesamt- konzeption der Dichtung	153
IX. Bezug zwischen dem Modus erzählender Darstellung und der historischen Situation	161
X. Das literarische Werk in seiner kommunikativen Funktion	181